

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Ersteinst jeden Sonnabend nachmittags.
Bezugspreis: Vierteljährlich 30 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11) von Herrn Friseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1/2spaltige Zeitspalt über deren Raum mit 30 Pf. berechnet. Schluß der Anzeigenannahme Freitags nachm. 2 Uhr. Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postcheckkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flich, Reichenbrand.

№ 46

Sonnabend, den 15. November

1919

Bekanntmachung.

Der V. Nachtrag zur Sparkassen-Ordnung für die Gemeinde Reichenbrand vom 26. September 1919, abhandeln gekommene Sparkassenbücher betreffend, hat die kreishauptmannschaftliche Genehmigung gefunden und liegt von heute ab im hiesigen Rathaus 14 Tage lang zur Einsicht aus.

Reichenbrand, am 13. Novbr. 1919. Der Gemeindevorstand.

4. Termin Gemeinde-Einkommensteuer.

Der 4. Termin Gemeinde-Einkommensteuer 1919 ist am 15. d. M. fällig und bis spätestens den

30. November 1919

an unsere Steuerkasse abzuführen.

Siegmars, am 14. November 1919. Der Gemeindevorstand.

Zeichnungen

auf die
Deutsche Spar-Prämien-Anleihe

von 1919

nimmt entgegen und vermittelt kostenfrei

Sparkasse Siegmars.

Staatseinkommen- und Ergänzungssteuer.

Diejenigen Steuerpflichtigen, welche mit der Bezahlung des 2. Termins der Staatseinkommen- und Ergänzungssteuer noch im Rückstande sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß nach dem 20. November d. J. die rückständigen Beiträge an den Vollstreckungsbeamten zur Einziehung abgegeben werden und daß von diesem Zeitpunkt ab Bezahlungen nur noch an den Verwaltungsvollstreckungsbeamten beim Amtsgericht Chemnitz zu leisten sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 13. November 1919.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Gebühren der Reichenbrand in den Gemeinden Rabenstein und Rottluff erhoben worden sind. Sie betragen nun:

- | | |
|---|----------|
| a) für Personen über 14 Jahre | 10.— Mh. |
| b) Kinder im Alter von 6—14 Jahren | 7.— |
| c) " " " " 2—6 " " | 5.— |
| d) " " " " unter 2 Jahren und Totgeburt | 4.— |

Rabenstein und Rottluff, am 11. November 1919.

Die Gemeindevorstände.

Fundamt.

Gefunden wurde: 1 Taschenuhr mit Kette, 1 schwarze Schürze.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 14. November 1919.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer werden an die Verpflichtung des Besitzers der Zugänge zu ihren Grundstücken, sowie der Straßenteile vor ihren Grundstücken bei Glätte mit Sand, Asche oder dergleichen erinnert.

Rottluff, am 14. November 1919. Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Hebamme Reichel solange in ihrem Amte tätig ist, bis die neugewählte Hebamme ihre Tätigkeit im hiesigen Orte aufgenommen hat.

Rottluff, am 14. November 1919. Der Gemeindevorstand.

Volksbildungskurse betr.

Anmeldungen hierzu werden entgegengenommen im Meldeamt des Rathauses, im Direktorzimmer der Schule und bei Herrn Erhard Diehweger, Nevoigtstraße 3.

Reichenbrand, am 14. November 1919. Der Ausschuß.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 22. Sonntag n. Trin., den 16. November, Vorm. 9 Uhr

Predigtgottesdienst: Hilsgeselliger Kroll.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe.

Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.

Am Samstag, Mittwoch, den 19. November, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl. Besuche 1/2 Uhr: Hilsgeselliger Kroll.

Nachm. 5 Uhr Abendkommunion: Pfarrer Klein.

Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein, Abend 8 Uhr Missionverein.

Amtswoche: Pfarrer Klein.

Parochie Rabenstein.

Am 22. Sonntag n. Trin., 16. November, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilsgeselliger Leihbold.

Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst, II. Abteilung: Hilsgeselliger Leihbold.

Vorm. 9 Uhr Predigt- und Abendmahlsgottesdienst im Amtshauptmann-Michel-Krankenhaus: Pfarrer Kirchbach.

Abends 7 Uhr Versammlung des ev. Jünglingsvereins mit Vortrag des Herrn Oberstleutnants Dietrich in Siegmars: Selbstverlebens von der Osterinsel bei Australien.

Montag, 17. November, Abends 8 Uhr Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft im Pfarrsaal.

Mittwoch, 19. November, Allgemeiner Bußtag, Vorm. 9 Uhr Predigt mit Besuche und heil. Abendmahl: Pfarrer Kirchbach. Kirchenmusik: „Es ist genug“. Arie aus dem „Elias“ von Mendelssohn. (Herr Kurt Winter, Rabenstein.)

Nachm. 5 Uhr Besuche- und Abendmahlsgottesdienst: Hilsgeselliger Leihbold.

Wochenamt: Hilsgeselliger Leihbold.

Rabenstein.

Zur Versammlung des ev. Jünglingsvereins morgen am Sonntag Abend 7 Uhr, bei der Herr Martinoberschneidener Dietrich aus Siegmars einen Vortrag über „Selbstverlebens von der Osterinsel bei Australien“ halten wird, sind die Mitglieder mit ihren Eltern und Angehörigen hiermit freundlichst in den Pfarrsaal eingeladen. Der Herr Vortragende wird eine Reihe höchst interessanter Gegenstände vorzeigen, die er von seinen Reisen in der Südsee mitgebracht hat. — Zu den im vergangenen Sommerhalbjahre 12 mal abgehaltenen ärztlichen Mutterberatungsstunden wurden insgesamt 78 Kinder aus Rabenstein und Rottluff in 223 Untersuchungen vorgestellt. — Am diesjährigen Totensitz, 23. November, soll der Hauptgottesdienst vorm. 9 Uhr zu einer allgemeinen Trauerfeier für die im Weltkriege gefallenen Söhne des Vaterlandes ausgestellt werden. Im Anschluß an den Gottesdienst soll auf dem neuen Friedhofe zu Rabenstein die Weihe des von Herrn Fabrikbesitzer U. Dr. eichler gestifteten Kriegerdenkmals vollzogen werden. Gemeindeglieder und Vereine werden gebeten, das Gedächtnis der Gefallenen durch Beteiligung an beiden Feiern mit ehren zu wollen.

Rabenstein. Durch den Krieg sind unsere Deutschen im Auslande hart betroffen worden. Die wenigsten Volksgenossen haben eine Vorstellung von der Größe der Zahl der Auslandsdeutschen, die wenigsten werden wissen, daß in allen Ländern der Welt 30 Millionen Deutsche im Auslande leben. Millionen Auslandsdeutscher sind bereits zwangsweise nach Deutschland vertrieben worden und täglich flieht der Zustrom der Heimkehrer. Aus Rußland allein haben wir 3 Millionen Deutsche zurückzuwarten. Dazu kommen die Tausende und Aber-tausende von Flüchtlingen aus Elsaß-Lothringen und den Ostgebieten. Leute mit Vermögen, mit großem Gehalt — unsere Feinde haben ihnen alles genommen, sie haben weiter aus ihnen gemacht. Hunderte von ihnen hausen in Berlin und anderen Orten Deutschlands in Schuppen und Viehhäfen, aller Mittel bar, ohne jegliche Möglichkeit, sich eine neue Existenz zu gründen. Gewiß, viele in der Heimat sind auch nicht auf Kosten gebettet, aber die meisten sind besser, viel besser daran als unsere armen Rückwanderer. Deshalb regen sich überall Herzen und Hände, ihnen zu helfen. Solche Hilfe will ihnen der Verein „Rückwandererhilfe“ bieten. Um Gaben dafür wollen am 21. und 22. November eifrige Sammler in den Häusern bitten. Wochentags viele gebedrängte Herzen und Hände finden! Sch.

Eine ungeliebte Frau.

Roman von M. Hartling.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Wenige Tage später lud die Markkittener Herrschaften auf Buchen zu einem einfachen Abendbrot geladen. Es ist das erste Mal, daß Marianne und Konstanze eine gemeinsame Ausfahrt machen. Es ist ein wunderschöner stiller Abend; im offenen Landauer fährt man durch die reichen, schnittreife Acker Markkittens. Herbert zeigt seiner Gattin die Wälder und Felder, die zum Gute gehören. Mit ruhiger Höflichkeit hört sie seinen Auseinandersetzungen zu. Das spöttische Lächeln um Konstanzens Lippen vermag sie nicht im geringsten zu beirren! An Markkitten anschließend kommt man an Buchener Gebiet.

„Nun werden deine Erörterungen doch wohl aufhören, Herbert, oder hast du die Absicht, uns agrarische Vorträge zu halten?“ bemerkte Konstanze gereizt.

„Ich bedaure, wenn ich dich gelangweilt habe, Konstanze. Ich sagte voraus, daß es dich interessieren würde, etwas über die Bodenverhältnisse des Gutes zu hören, das dir doch auch vertraut gewesen. Du bist doch auch ein Agrarierkind, verlegnest du deine Abstammung denn ganz?“ Konstanzens Augen sprühten.

„Meine Abstammung verleugnen? Ich, eine Gräfin Wanderott? Ich wüßte nicht, was mich dazu hätte veranlassen sollen. Das will ich lieber denjenigen überlassen, die weniger Grund haben, auf ihre Abstammung stolz zu sein.“

Die letzten Worte sprach sie mit unverkennbarer Anzüglichkeit, so daß auch weniger fein empfindende Menschen als Herbert und Marianne ihnen die richtige Deutung geben konnten. Herbert war sehr rot geworden, doch in Mariannens Antlitz veränderte sich kein Zug, als sie ruhig erwiderte: „Wer seine Abstammung verleugnet, bezeichnet sich selbst als einen Feigling. Nicht die Abstammung ist es, die dem Menschen seinen Wert verleiht, sondern die Art und Weise, die er aus sich selbst macht. Keine Abstammung, selbst nicht die höchste, kann einen Makel von unserer Seele nehmen, der ihr durch unser Tun und Lassen anhaftet; hingegen kann auch die niedrigste Abstammung uns nicht hindern, den Geistesflug hinaufzunehmen zur höchsten Höhe, die dem Menschen erreichbar ist.“

Konstanze biß sich ärgerlich auf die Lippen, sie fühlte sich durch Mariannens Antwort geschlagen. Herbert aber blickte mit seinem Spottlächeln zu Konstanze hinüber; er freute sich offenbar, daß seine Frau es verstand, Konstanzens böshafte Anspielungen zu parieren.

Schon bog der Wagen in die breite Kastanienallee ein, die vor der Rampe des Buchener Schlosses mündet. Baron Dagobert ist ein stattlicher, blonder Agrarier, der echte Typus unberühmtesten Landjunkerturns, aber in den feingehäuteten Jüngen jenes undefinierbare Etwas, das auch dem unberufenen Auge sofort den Aristokraten von Geburt verrät. Als der Wagen mit elegantem Schwung vor der Freitreppe hält, öffnet sich die breite Glasklar, die in die Vorhalle führt, und eine

gertenschlanke Kindergestalt im schlichten, weißen Kleide saust wie ein Wirbelwind an dem verblüfften Baron vorüber die Treppe hinab.

„Willkommen in Buchen, liebste, beste Baronin!“ rief Grete Deskow voll Eifer, „wie freue ich mich auf den vergnügten Abend!“

Baron Dagobert lachte herzlich, nachdem er seiner Verblüffung Herr geworden.

„Na, Grete, Wildfang, hast du aber eine Art, deine Freunde zu bewillkommen. Du kannst dich übrigens freuen, Herbert, daß Grete eine Zierde der hohen Weltlichkeit ist, du könntest sonst allen Grund haben, eifersüchtig zu werden, denn Grete schwärmt geradezu für deine Frau Gemahlin. Doch nun ebenfalls willkommen in Buchen, meine Herrschaften. Schließe mich der Freude meiner Schwester an, verehrte gnädige Frau, wenn auch nicht so förmlich.“

Marianne lächelt, der herzliche Empfang tut ihr wohl, er schmeichelt ihr aber auch ein wenig, zumal sie sieht, wie Konstanze vor Ärger blaß geworden ist. Sie müßte ja keine Frau sein, wollte sie sich von solcher echt weiblichen Eitelkeit freisprechen.

Baronin Deskow erwartet die Damen im kleinen Eßzimmer, in dem ein einfaches, aber schmackhaftes Abendessen bereitsteht. Die Baronin ist eine feine, sehr vornehm aussehende Dame, die sehr vorteilhaft von den meisten Damen des Landadels absteht. In ihrem ganzen Wesen verrät sie noch die ehemalige Hofdame und dennoch wirkt ihre Art, sich zu geben, stets natürlich und ungezwungen, beherrscht sie doch die gute Form nicht bloß infolge ihrer guten Erziehung, sondern infolge ihres feinen, edlen Empfindens. Sie unterschätzt nicht die Vorteile, die Stellung und Geburt ihr einräumen, sie verlangt von ihren Kindern Hochachtung der Standesehre bis zur Ent-sagung, aber dennoch ist sie nicht im strengsten Sinne exklusiv, sie teilt nicht die Leiber oft so vielen und unberechtigten Vorurteile ihrer Standesgenossen. An dem Sohne sieht man sogleich der Mutter Einfluß. Er hat dieselbe freie, ungekünstelte und dennoch wohl temporierte Art, die der Mutter eigen ist, wenn er in seinem Aeußeren auch mehr den Deskows ähnelt. Sie empfängt die Gäste mit herzgewinnender Freundlichkeit, Marianne fühlt sich bald heimlich bei den beiden Deskows Damen. Konstanze hat die Herren in ein interessantes Sportgespräch verwickelt. Sie kann ja äußerst anregend und lebens-würdig sein, wenn sie will, und sie will heute abend, schon in Marianne in den Schatten zu stellen.

Nach dem Abendessen macht man einen kurzen Spaziergang durch den Park. Konstanze hat Dagobert vollständig in Beschlag genommen, Herbert läßt sich von der Baronin die Zweckmäßigkeit einer neuen Düngung für Blumen erklären, so bleiben denn Marianne und Grete sich selbst überlassen.

„Ich finde diese Konstanze einfach schrecklich!“ sprudelt Grete hervor, als sie allein in einem ziemlich abgelegenen Teil des Gartens sind. „Sie hat so eine Art, die Herren in ihr Schlepptau zu zwingen, sie mögen wollen oder nicht. Wenn ich an Ihrer Stelle wäre, ich wäre kolossal eifersüchtig. Sie benimmt sich ja fast, als wäre Herbert ihr Gatte.“

Marianne muß über Gretes naive Offenherzigkeit lächeln. „Konstanze und Herbert vertreten zu viel gleiche Interessen, daher kommt wohl die sehr animierte Art ihrer Unterhaltung. Herbert ist durch und durch Sportsmann und Konstanze ist ebenfalls eine eifrige Sportlerin.“

Nun ja, aber soviel Aufhebens von ihrem Reiten zu machen. Ich reite doch auch, meine Zuleika und ich, wir haben schon manches Hindernis genommen. Reiten Sie nicht, Frau Baronin?“

„Leider, nein!“
„So würde ich es lernen an Ihrer Stelle. Herbert!“ ruft sie dem eben vorübergehenden Baron zu, „du mußt deiner Frau das Reiten lehren. Eines Landmannes Frau muß reiten können!“
Fortsetzung folgt.

Artikel zur Kranken- u. Gesundheitspflege:

Verbandwatte,	Irrigatoren, komplett
Verbandmull,	und Ersatzteile,
Jodoformgaze,	Elyos,
Wollbinden,	Aktyierprijen, Gummi
Inhalationsapparate,	Friedensware,
Gummifänger,	Fieber- und Bade-
Friedensqualität	thermometer,
Frauentaschen,	Damenbinden

empfehlen
Drogerie Siegmars
Erich Schulze.

Fernsprecher 180.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Hermann Zänker und Frau.
Reichenbrand, im November 1919.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sprechen wir, zugleich im Namen unserer Eltern, den herzlichsten Dank aus.

Willi Bonitz und Frau
Geirud geb. Ehrlich.
Rabenstein und Hohenstein, im November 1919.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Paul Degenkolb und Frau
Frieda geb. Türpe.
Reichenbrand, im November 1919.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sagen wir hierdurch allen herzlichsten Dank. Herzlichen Dank der Hauskapelle des Neustädter Gasthofs für das dargebrachte Ständchen.

Schufmann Hugo Schwenke und Frau.
Neustadt, 11. November 1919.

Für die uns anlässlich unseres 26jährigen Ehejubiläums erwiesenen Ehrungen und dargebrachten Geschenke sagen wir allen hiermit unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir dem Herrn Gemeindevorstand Bilsdorf und seinen Beamten, sowie auch der Schützengesellschaft zu Rabenstein für ihre wertvollen Geschenke und Glückwünsche.

Hermann Gränitz und Frau.
Rabenstein, 11. November 1919.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren, viel zu früh Entschlafenen, Frau

Martha Richter

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck und die rege Teilnahme unsern herzlichsten Dank. Vielen Dank meinen Arbeitskollegen, ebenso Herrn Pastor Kroll für die trostreichen Worte, sowie Herrn Kantor Krause und dem Gesangsverein „Harmonie“ für den erhebenden Gesang. Nochmals vielen Dank allen denen, welche ihr in ihrer schweren Krankheit hilfreich zur Seite standen.

Du aber, liebe Gattin und teure Mutter, ruhen wir ein „Gute Nacht“ in die Ewigkeit nach.

Der tieftrauernde Gatte Oswald Richter
nebst Kindern Kurt, Johannes, Elisabeth
und allen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, den 14. November 1919.

Ruhe sanft, Du edles Herz,
Du der Friede, uns der Schmerz,
Hast viel gewirkt zur Lebenszeit,
Habe Dank dafür in Ewigkeit.

Dank.
Für die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heimgange unserer lieben Mutter und Großmutter, Frau

Auguste verw. Barthel

entgegengedrückt wurden, sagen wir hierdurch allen unsern innigsten Dank.

Im tiefen Schmerze
die trauernden Hinterbliebenen.
Emil Müller,
Rabenstein.

Siegmars, den 13. November 1919.

Elektrische Christbaumbeleuchtung

mit 15 Birnen, nur einmal gebraucht, preiswert zu verkaufen.
Zu erfahren in Bahners Buchhandlung, Siegmars. Tel. 201.

Handschuhe

werden an perfekte eigenständige Näherinnen ausgegeben

Fritz Naumann,
Reichenbrand, Hofer Straße 5.

Dank.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme, die uns beim Heimgange unseres lieben Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Herrn

Carl Otto Rüdler

entgegengedrückt wurden, sagen wir hierdurch allen unsern innigsten Dank. Du aber, lieber Vater, ruhen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Rabenstein, den 12. November 1919.

Hohe Belohnung

demjenigen, der die Briefstafel wieder zurückbringt oder mir zu dieser verhelfen kann, welche am 9. November nachts von Rabenstein bis Siegmars verloren wurde. Enthaltend waren eingetragene und gekennzeichnete alte Reichsbanknoten. Nummern werden noch bekanntgegeben. Bei Entdeckung wird gewarnt. Adresse in der Geschäftsstelle des Wochenblattes zu erfragen.

Geübte

Spuler und Spulerinnen
für dauernde Arbeit sofort gesucht.

Witteldensche Trikotagen- u. Strumpfabrik,
Reichenbrand.

Perfekte Rockarbeiterin,
sowie Zuarbeiterin für Kostüme bei Tariflohn für sofort gesucht.
P. Franke, Damenmoden,
Siegmars.

Tüchtige Maurer

werden gesucht.

Baugeschäft

Robert Mauerberger,
Rottluff.

Büglerinnen,

sowie einige

Arbeiterinnen

nimmt an
Färberei Brautlucht,
Reichenbrand.

Geübte

Besekerinnen

in und außer dem Hause sucht
E. Weiland, Rabenstein,
Wollstraße 18

Einfachnäher

werden gesucht
Reichenbrand, Weststr. 11.

Eigenständige Fingerstrickerin

außer dem Hause sucht sofort
Max Löffler
Rabenstein, Kirchstraße 20.

Ränder- und Fingerstrickerinnen

werden angenommen
Rabenstein, Gartenstr. 21.

Tüchtige Fingerstrickerinnen

sucht für dauernd
Arthur Löwe,
Rabenstein, Poststr. 19.

13er Längenstrickerin

für schöne dauernde Arbeit sucht
W. Friedemann,
Neustadt.

Geübte

Besekerinnen

bei höchsten Löhnen in und außer dem Hause sucht
Emil Müller,
Rabenstein.

Einen jüngeren Spuler (in)

sucht
Oswald Steiner,
Rabenstein.

Tüchtige eigenständige Längen- und Fingerstrickerinnen

ins Haus gesucht.
Weber, Reichenbrand,
Leichstraße 1.

Geübte

Strickerinnen

auf 8er und 12er Längen- u. Finger-
maschinen werden angenommen
Rabenstein, Talstraße 29.

Metallformer- lehrlinge

werden Offern unter günstigen Bedingungen eingestellt
Metallgießerei
Johannes Hennig,
Siegmars.

Saubere Wajchfrau

wird gesucht
Reichenbrand, Nevolatstr. 33, I. r.

Junger Herr

sucht freundl. möbl. Zimmer
in Reichenbrand. Angebote unter
Z. 55 an die Geschäftsstelle dieses
Blattes erbeten.

Gut möbliertes Zimmer,

möglichst mit voller Pension, in
Siegmars oder Reichenbrand per
sofort zu mieten gesucht. Angeb. u.
B. 68 an die Geschäftsst. d. Bl. erb.

Schlafstelle

oder kleines möbliertes Zimmer
zu mieten gesucht. Ang. u. **Z. 85**
an die Geschäftsst. d. Wochenbl. erb.

Junger Mann

sucht möbliertes Zimmer mit
Kost. Angebote unter **G. 31**
an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Bon kinderlosen Leuten

wird sonstige kleine Halbtage zu
mieten oder kleines Einfamilien-
haus zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten unter **1372** in die
Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Anst. junger Mann

kann Schlafstelle, eventl. auch mit
Mittagstisch erhalten. Zu erfahren
in der Geschäftsstelle d. Bl.

Ein Stuhlschlitten,

wie neu, ein Kinderlaufstuhl zu
verkaufen. Weidgasse 38, pt. links.
Ein Paar **guterhaltene Schuhe**
für 10jährigen Knaben zu verkaufen
P. Oertel, Siegmars, Arndstr. 2.

Bestes verbessertes Sichtheil-Institut und Dampf-Badeanstalt Schönau, Nordstraße 11.

Empfehle mein in seiner Vollkommenheit unübertreffliches Licht-
bad, frisch-römische, Dampf-, Wannen-, Nadel-, Moor-,
sowie billige Volksbäder. Vibrationen- sowie Hand-
massagen. Zentralheizung sämtlicher Räumlichkeiten. Geöffnet Wochen-
tags von 8 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr
Mittags. Zugelassen zu sämtlichen Krankenhäusern Chemnitz und Umg.
Vormittags Besuche auch außer dem Hause. **Besitzer Otto Krüger,**
Naturheilkundiger.

Beräumt nicht - sammelt alles es lohnt sich!

Einkauf von Alteisen, sämtlichen Metallen und Spänen, Kupfer,
Messing, Zink, Blei, Zinn usw., sowie sämtliche Abfälle
von Wolle, Fäden, Neutuch, Lumpen, Knochen, Papier usw.
Auch empfehle ich mich zum **Abbruch alter Maschinen.**

En gros. En detail.
K. Höfer,
Reichenbrand, Hohensteiner Straße 9.

J. Lohwasser

Rabenstein
empfiehlt preiswerte
moderne Damen-Mäntel,
Kostüm Röcke,
Blusen

in Rittelform und Sportfasjon
schwarze Blusen,
schwarze Schürzen
für Damen und Kinder,
Kindermäntel,
Kinderkleider,
bessere Korsetts,
Taschenhandschuhe,
Kinderhauben u. Mützen,
wollene Strümpfe,
Socken, Fausthandschuhe,

Herren-Älster,
Herren-Zoppen,
Herren-Anzüge,
feste Arbeitshosen
zu mäßigen Preisen.

Richard Friedrich
Chemnitz
Augendiagnose u. Homöopathie
Chemnitz, Nevolatstr. 12.
Spezialarzt für Augen
Spezialarzt für Hals- u. Brustkrankheiten

Lebertran-Emulsion

eingetroffen. **Emil Winter,**
Drogerie Rabenstein.
Kleines
Fabrikgrundstück
mit Wohnhaus und Laden sofort
zu verkaufen. Angebote unter **B. 39**
an die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Hausgrundstück

in Neustadt, Siegmars oder Reichen-
brand zu kaufen gesucht. Angeb.
unter **P. 652** an die Geschäftsstelle
dieses Blattes erbeten.

Note Korallenkette

von Siegmars, Luisenstraße, bis
Gasthof Neustadt am Sonntag ver-
loren. Gegen Belohnung abzugeben
bei **Uhlmann, Siegmars, Friedrich-**
August-Str. 8

Zwei Schlüssel

verloren. Bitte abzugeben im
Gemeindeamt Siegmars.

Verloren

wurde am Dienstag abend vom
Gasthof Grünes Tal zu Rottluff
bis Burgstraße in Rabenstein eine
mattblaue Perlenkette. Der ehtl.
Finder wird gebeten, selbige gegen
Belohnung abzugeben
Rabenstein, Burgstraße 7.

Kartoffelschalen,

getrocknet u. frisch, kleine Futter-
kartoffel kauft zu höchsten Preisen
und holt ev. selbst ab **Ehrler,**
Reichenbrand, Nevolatstr. 12.

Gebrauchte guterhaltene Ottomane

oder Sofa zu kaufen gesucht.
Werde Angebote unter **M.** an die
Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Eine gedeckte Ziege,

einjährig, zu verkaufen.
Müller Naohf., Siegmars,
Friedrich-August-Str. 8.

Eine guterhaltene Kinder-Reform-Bettstelle

und 1 Paar **Schlittschuhe, Nr. 22,**
zu verkaufen
Siegmars, Hofer Str. 45, I. r.

Ein guterhaltener Älster,

mittlere Statur, zu verkaufen
Rottluff, Waldenburger Str. 9,
1 Treppe.

Ein Herren-Älster, fast neu,

und ein Paar Schuhe für 4 Jahre
altes Kind zu verkaufen.
Zu erfahren in der Geschäfts-
stelle dieses Blattes.

Eine große Badewanne und eine Eßbadewanne, beide Zink- blech, sowie eine elektr. Lampe

Sonntag vormittag zu verkaufen
Reichenbrand, Nevolatstr. 43, I. l.

2 Suntöfen,

2 getragene Winterüberzieher,
2 Jackets für 5jähriges Mädchen
zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Straße 10.

Ein größerer Füllhofen

und ein kleinerer mit größerer Koch-
platte zu verkaufen
Carl Merkel,
Siegmars, Hofer Straße 1a.

Moderner weißer Winterhut für Dame zu verkaufen

Siegmars, Umalienstr. 7, pt.

Raninchenfelle,

gegerbt und ungegerbt, kauft
H. Philipp, Reichenbrand,
Arztgasse 3.

Größerer Schuljunge

für leichte Hausarbeit gesucht
Rabenstein, Röhrdorfer Str. 2-

An die Besitzer von Wertpapieren!

Nach der Verordnung über Maßnahmen gegen die Kapitalflucht vom 24. Oktober 1919 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248 vom 29. Oktober 1919) dürfen, von einigen Ausnahmefällen abgesehen, vom

1. Dezember 1919 ab

Zins- oder Gewinnanteilscheine sowie ausgeloste, gekündigte, oder zur Rückzahlung fällige Stücke von inländischen Wertpapieren **nur** Banken und Bankfirmen, und zwar nur solchen Banken und Bankfirmen zur Einlösung, Beleihung oder Gutschrift übergeben und nur von solchen Banken und Bankfirmen zu diesen Zwecken angenommen werden, bei denen das ganze Wertpapier oder der Zins- oder Gewinnanteilscheinbogen mit dem Erneuerungsscheine **hinterlegt** sind.

Wir nehmen Wertpapiere zwecks Erfüllung obiger Vorschrift gegen mässige Gebühr in bankmässige Verwahrung und Verwaltung und bitten, um allzugenossen Andrang an dem kommenden Kuponstermin zu vermeiden, schon **jetzt** mit der Einreichung der Wertpapiere zu beginnen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars.

Fernsprecher Nr. 12 und 13.

Hofer Strasse 42.

Neueröffnung

Spielwarenausstellung.

Große Auswahl

in Puppen, Puppenstuben und Möbel, Pferde, Pferdegestelle und Wagen, Fahr- und Aufziehfiguren, Soldaten, Tiere, Baukästen, Eisenbahnen und diverse Spiele

empfehlen äußerst preiswert

J. E. Schürer

Reichenbrand (Lichtspielhaus).

Sultania-Rosinen, Corinthen, Mandeln, Ia. geröstete Kaffees, Kakao, Kaffee-Sag, Vikore, Tafelschokoladen, Cognacs

Ia. Hafersflocken Ia.

1 Pfund 2,10 Mk.

10 " 21, - "

empfehlen in besten Qualitäten

Richard Baum, Siegmars.

Fernruf 290.

Kolonialwaren und Drogen.

Hunntofen, mit und ohne Kochkasten,

Ofenrohre und Knie,

Ofenroste und Schamottesteine,

Ia. emaillierte Waschkessel

(verschiedene Größen)

empfehlen preiswert

Oskar Schumann, Reichenbrand,

Haus- und Küchengerätehandlung. — Telefon 327.

A. Neubert, Reichenbrand
Spezialgeschäft für
Kunststoffe und
Kunststoffe
repariert schnell und solid
Optiker Ruppelt,
Siegmars, Hofer Straße 5.

Empfehle in erzgeb. Spielwaren

kleine Pferde mit Wagen, Paradiesgarten-Tiere, kleine Ochsen mit Wagen, Hühner und Bauernhöfe, Puppenmöbel, Häuser, Pfeifen, Hämmer u. s. w.

P. Tröger, Siegmars, Nr. 1.

Fürs Totenfest

empfehle ich meine große Auswahl

fertiger Bindereien für Grab schmuck,

als Kränze, Kränze u. dergl. in gebogener, geschmackvollster Ausführung aus haltbarem Dauermaterial in allen Preislagen. Auch sonstige Bindereien für alle Familienfeiern und blühende Topfpflanzen bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Rudolf Böttcher, Siegmars

Bertels Gärtnerel, Rosmarinstrasse 7.

300 Stück fräftige Obstbäume,

alles gute Sorten, Grüna, Mittelbacher Straße, neben dem Schützenhaus, billig abgegeben.

Paul Knepper.

Militär-Armelwesten
gebraucht, 13 und 16 Mark,
Mantelstoff, marineblau
130 cm breit, Meter 26 Mark,
eingefärbte Wolldecken
zu haben bei

Hugo Schulze
Siegmars.

J. Lohwasser

Rabenstein.

Alle Damenhüte
von jetzt ab bedeutend billiger.

Zum Totenfest
empfehle

Papierrosen

in bunter Auswahl.

Bestellungen erbitte rechtzeitig
Frau Margarete Müller
Reichenbrand, Weststraße 26.

Oluf Ihre Türe

nach Kartofel- und Kohlenorräten verwehren Unbefugten den Eintritt in Ihre Kellerräume meine soliden Pängeschlüssel in kräftigsten Ausführungen.

Richard Baum, Siegmars

Fernruf 290.

Abtlig. Eisenwaren.

Nährkakao ¼ Pfund 2,50 Mk.

Haferkakao ¼ Pfund 3,50 Mk.

garant. rein **Holländ. Kakao**

¼ Pfund 4,50 Mk.

Löwen-Apotheke

Reichenbrand-Grüna.

Vermessungsbüro

Roth & Faber

beid. Landmesser

Chemnitz

Zimmerstr. 1, Fernspr. 8452

Ausführung aller
vermessungstehn. Arbeiten



repariert schnell und solid
Optiker Ruppelt,
Siegmars, Hofer Straße 5.

Lebertran

in vorzüglicher, ärztlich empfohlener Qualität empfiehlt

Richard Baum, Siegmars
Fernruf 290. Kolw. u. Drogen.

Weihnachts- Christbäume,

Tannen, Wagenladung (2000 Stk.) hat abgegeben, auch von 100 Stück ab. Eilanfragen erbeten. Offerten unter W. 1850 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Körbe, Besen, Bürsten

— größte Auswahl —
empfehlen
Heinrich Böhme
Fernspr. 125. Rabenstein.

Kronleuchter

(Garnig m. Licht), auch f. Elektr. passend, billigt zu verkaufen.
Stoher,
Reichenbrand, Hofer Str. 48.

Kaffee, roh und geröstet
Kakao, gar. rein
Chines. Tee
Haselnüsse
Viktoria-Erbsen
Sultanien
Marmeladen (mit Zucker)
Simbeerfaß (mit Zucker)
Thur
(blütenweiches Puddingmehl)
Schokoladenmehl
Mandeln (bittere)
empfehlen

Heinrich Böhme
Fernspr. 125. Rabenstein.

Dedreißig

verkauft in Bunden
Rudolf Böttcher,
Siegmars, Rosmarinstrasse 7.

Feinste Gesichtseifen,

Kern- und Kastenseife, marken-
freies **Waschpulver**, vorzügliche
Haarwässer und **Pomadens**, so-
wie gute nicht fettende **Sautcremes**
gegen spröde rissige Haut empfiehlt
Emil Winter, Drogerie,
Rabenstein.

Hartes Brennholz

in Ofenlänge geschnitten
hat abgegeben
Max Helbig,
Rabenstein.

Sämtliche Friedenslacke,
Leinöl-Firniss (gar. rein), **Spirituslacke,**
Asphaltlack, Terpentinöl- und Firnis-
Erzlag, alle Del- u. Lackfarben, Maler-
und Maurerfarben

liefert in tadellosen Qualitäten

Albert Benkmann

Lack- und Farbenfabrikation
Fernspr. 2980. **Chemnitz-Rottluff.**

Bekanntmachung.

Ausschreibung

Allgemeinen Ortskrankenkasse zu Rottluff

Dienstag, den 18. November d. J., abends ½9 Uhr
in Schills Restaurant „zur Post“ in Rottluff.

Tagesordnung:

1. Eingänge.
2. Nachtrag zu den ortsgesetzlichen Bestimmungen für Hausgewerbetreibende.
3. Nachtrag betreffs der Wochenhilfe.
4. Verschmelzung der Kasse mit der Allgemeinen Ortskrankenkasse Chemnitz.
5. Voranschlag auf das Jahr 1920.
6. Wahl dreier Rechnungsprüfer der Jahresrechnung 1919.
7. Allgemeines.

Die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer, wie die Herren Vorstandsmitglieder werden hierzu eingeladen und gebeten, alle pünktlich zu erscheinen.

Rottluff, am 10. November 1919.

Der Vorstand.

Bolksbund zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen, Ortsgruppe Siegmars. Dienstag, den 18. November, abends 7 Uhr **Mitgliederversammlung** im Restaurant Schützenruh, Siegmars. **Der Vorstand.**

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen, Ortsgruppe Siegmars-Reichenbrand. **Voranzeige.** Hierdurch den geehrten Einwohnern von Siegmars und Reichenbrand zur gefälligen Kenntnisnahme, daß obgenannte Ortsgruppe am **Letzsonntag**, den 23. November, abends 7 Uhr im Gasthof Siegmars eine **Schmerzfeier zum Gedächtnis unserer gefallenen Kameraden** veranstaltet. Wir bitten alle Mitglieder, Eltern und Angehörige gefallener Soldaten um recht rege Teilnahme. Auch sind Gäste recht herzlich willkommen. Eintritt 40 Pfg. — Gleichzeitig den Mitgliedern zur Kenntnis, daß **Montag**, den 17. Novbr., abends 8 Uhr im Restaurant „Schützenruh“ **Berammlung** stattfindet. **Der Vorstand.**

Freie Sängerbereinigung Siegmars-Rabenstein. Sonnabend, den 22. November findet im Gasthaus „Goldner Löwe“, Rabenstein, unser diesjähriger **Ball** statt. Beginn 6 Uhr. Hierzu werden alle Mitglieder freundschaftlich eingeladen und um zahlreiche Teilnahme gebeten. **D. B.**

Raninchenzüchterverein Siegmars. Heute Sonnabend, den 15. Nov., abends ½8 Uhr **Monatsversammlung.** Um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder nebst Frauen wird gebeten. Mit **Achtung**! **Der Vorstand.**

Turnverein Reichenbrand, i. B. Die Turnratsmitglieder werden hierdurch zu dem heute in der „Jagdschänke“ stattfindenden **Bergnügen der Kiege „Turnerherz“** freundschaftlich eingeladen und um recht zahlreiche Beteiligung mit ihren Angehörigen gebeten. Mit **Gruß!** **D. Enge.**

Sparverein „Reunion“, Reichenbrand. Sonntag, den 16. November, nachmittags 6 Uhr **Berammlung.** **D. B.**

Turnverein Rabenstein, i. B. Heute Sonnabend ist der „Harmonie“ zu seinem **Konzert und Ball** freundschaftlich eingeladen. Zahlreicher Beteiligung steht entgegen **der Turnrat.**

Freiw. Feuerwehr II. Komp., Rabenstein. Mittwoch, den 19. November (Bußtag), nachmittags ½5 Uhr **Mitgliederversammlung** im Gasthaus „Goldner Löwe“. Wegen wichtiger Tagesordnung ist es Pflicht eines jeden zu erscheinen. — Zu dem heute abend im „Weißen Adler“ stattfindenden **Ball** des Gesangsvereins „Harmonie“ sind wir herzlich eingeladen. **Das Kommando.**

Sächs. Militärverein Rabenstein. Die geehrten Kameraden werden ersucht, der Einladung zur heutigen **Festlichkeit des Gesangsvereins „Harmonie“** im „Weißen Adler“, recht zahlreich Folge leisten zu wollen. Mit kameradschaftl. **Gruß!** **Der Vorstand.**

Stenographenverein Sabelsberger, Rabenstein. Die geehrten Mitglieder des Vereins werden nochmals zum zahlreichen Besuche unserer heute im **Carolabad** stattfindenden **Beranstaltung** eingeladen. Beginn 6 Uhr. Unter Hinweis auf die Beleuchtungsverhältnisse wird um recht pünktliches Erscheinen gebeten. **Der Vorstand.**

Freie Turnerschaft Rabenstein. Turngenossinnen und Turngenossen! Heute Sonnabend, den 15. Novbr. findet im Vereinslokal unsere **Monatsversammlung** statt. Beginn ½8 Uhr. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwünscht. Mit **Frei Heil!** **Der Turnrat.**

Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und -Hinterbliebenen, Bezirk Rabenstein. Infolge des Bußtages findet die **Austauschveranstaltung** **Donnerstag**, den 20. November, von 6 Uhr ab statt. **Der Vorstand.**

Schützengesellschaft Rabenstein. Zu dem **Montag**, den 17. November, abends 8 Uhr im „Goldenen Löwen“ **anderaumten Berammlung** soll kein Mitglied versäumen, der schon bekannten Tagesordnung beizuwohnen. **D. B.**

Naturheilverein Schönau und Umgebung. Am **Bußtag**, den 19. November, **Besichtigung der von Zimmermannschen Naturheilanstalt.** Sammeln ½3 Uhr nachm. im Restaurant „Reichenbrand“, Weststraße 49. Einlaß punkt 3 Uhr am Haupteingang der alten Anstalt, Parkstraße. Hierzu ladet zu zahlreicher Beteiligung freundschaftlich ein **der Vorstand.**

Laut Beschluß der letzten Versammlung soll von Seiten der Mitglieder ein **dramatischer Zirkel** gebildet werden und wollen die geehrten Interessenten am **Bußtag** abends 6 Uhr in Krügers Badeanstalt zu einer **Besprechung** sich einstellen.

Pelzmühle.

Morgen Sonntag von 1/4 Uhr an Ballmusik.

Gasthaus Reichenbrand

mit eigener Konditorei.

Morgen Sonntag von nachmittags 3 Uhr an
feiner öffentlicher Ball.
Neueste Tänze. (Starkbesetztes Orchester.) Neueste Tänze.
In den geräumigen Lokalitäten angenehmster Familienaufenthalt.
Stets reichhaltigstes Konditoreibüfett.
Zu pädagogischem Besuch ladet freundlichst ein **Hermann Zopf.**

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag
öffentliche Ballmusik,
wogu ergebenst einladet **Emma verw. Lehmann.**

Gasthaus Neustadt.

Morgen, Sonntag, von nachm. 3 Uhr an
extrafeiner Kavaliereball.
Es ladet ganz ergebenst ein **Otto Graf.**

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag
öffentliche Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **Rob. Börner.**

Heute Sonnabendabend Konzert und Ball vom Männergesangsverein Rabenstein.

Anfang 6 Uhr

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag
öffentliche Ballmusik.

Gasthof zum grünen Tal, Rottluff.

Morgen, Sonntag, von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik.
Neue verstärkte Kapelle.
Um zahlreichen Besuch wird freundlichst gebeten.

Stat., Doppeltisch- und Billardspieler treffen sich Mittwochs und Sonnabends im Gasthof zum grünen Tal in Rottluff.

Lichtspielhaus

Reichenbrand-Siegmars.

Grösstes u. vornehmstes Lichtspielhaus der Umgegend.
Neue dezente Salonmusik. Anerkannt vorzügliche Erklärung.

Sonnabend, den 15. November, abends 1/2 8 Uhr
Sonntag, den 16. November, nachmittags 4 Uhr
Das aufsehenerregende Weltstadtprogramm:

Die Enterbten.

Leberegreifende, zu Herzen gehende soziale Tragödie in 4 gewaltigen Abteilungen.

Dazu:
Teddy wird verpackt.
Eine tolle Filmkomödie in 3 Akten.
Lachen ohne Ende.

Sonntag nachmittags grosse Kindervorstellung.

1 Tag. Voranzeige. 1 Tag.
Nur nächsten Mittwoch.

Freitag, der 13.

Detektiv oder Das unheimliche Haus. Detektiv

Mittwoch nachmittags um 5 Uhr
große Kindervorstellung.

Ein klar. Alltagsroman, ein runder Tisch, ein Fahrstuhl zu verkaufen
Neustadt, Zwischauer Str. 6, v. r.
Kartoffelpflanz, 1 Paar Grünseltern und 1 Kasse zu verkaufen
Rabenstein, Gartenstraße 32.

Verkaufe eine Ziege
Rabenstein, Kalkwerkstr. 1
Ein Wintermantel für größeren Knaben, ein Reihbreit u. Zimmerturngerät zu verkaufen
Siegmars, König-Albertstr. 11, II r.

Pelzmühle

in den Wintermonaten an Sonntagen, Feiertagen und Montags geöffnet, die übrigen Wochentage infolge Licht, Kohlennot und der enorm steigenden weiteren Spesen geschlossen.

Hochachtungsvoll
Arthur Peter.

Großer öffentlicher Theaterabend des Turnvereins zu Rottluff, e. V.

am Bußtag, den 19. November 1919
im Gasthaus „Wiesenburg“ Chemnitz-Altendorf.
Zur Aufführung gelangt:
„Der Brandstifter“, Schauspiel in 4 Akten.
Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.
Eintritt: Einsch. Programm und Billetsteuer 1 Mark.
Eintrittskarten sind an der Theaterkasse zu haben.
Kinder haben in Begleitung Erwachsener Zutritt.
Es ladet ergebenst ein **der Turnrat.**

Sonntag, den 23. November (Totensonntag) großer öffentlicher Theaterabend vom Turnverein „Oberrabenstein“.

Zur Aufführung kommt:
„Der Goldbauer“
Schauspiel in 4 Akten.
Anfang: Nachmittags 2 1/2 Uhr (Schüler- und Jugendvorstellung, Eintrittspreis 35 Pfg.) und abends 7 Uhr.
Numerierte Billetts für die Abendvorstellung à 99 Pfg., 2 Platz 75 Pfg., im Gasthaus Goldner Löwe. **Der Turnrat.**

Voranzeige.

Sonntag, den 23. November in Wendlers Gasthof
öffentlicher Theaterabend
ausgeführt von der dramatischen Abteilung der Freien Turnerschaft Reichenbrand u. Umg.

Zur Aufführung gelangt:
„Der Goldbauer“
Original-Schauspiel in 4 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeifer.
Es ladet schon im voraus dazu ein mit Freit. **der Turnrat.**

NB. Vorverkauf der Eintrittskarten befindet sich in der „Schillerstraße“ und im Produkten-Verteilungs-Berein.

Freie Turnerschaft Schönau-Neustadt.

Sonntag, den 23. November 1919 (Totensonntag) findet im Gasthof Neustadt ein
großer öffentlicher Theaterabend
statt.

Zur Aufführung gelangen:
„Haß“. Schauspiel in 2 Akten von Walter Freimut.
„Leichtsinn und Ehre“.
Familiendrama in 3 Akten von Dr. Weddigen.

Der Reinertrag wird zur Anschaffung von Turnkleidung für die Turnercinnenabteilung Verwendung finden.
Eintritt: Numerierter Platz 99 Pfg. Unnumerierter „80“
Karten im Vorverkauf sind zu haben in den Konsumvereinsverkaufsstellen zu Schönau und Neustadt, sowie im Gasthof Neustadt (Gaststube)
In Anbetracht des gemeinnützigen Zweckes ladet zu zahlreichem Besuch herzlich ein **der Turnrat.**
Kinder haben freien Zutritt!

Restaurant zur Post

Schönau.

Sonntag u. Mittwoch Fortsetzung der Skatwettspiele.

Restaurant zur Post, Rottluff.

Sonntag und Bußtag
Fortsetzung des Skatwettspiels.
Anfang 2 Uhr.
Um zahlreiche Beteiligung bittet **das Komitee.**

Tuchhandlung A. M. Fiedler Rabenstein

Limbacher Str. 13, am Siegmarsberg
Telephon 223

empfiehlt stets großes Lager von Neuheiten in
besseren Herren- und Damenstoffen
zu Anzügen, Kostümen, Mänteln, Mänteln
zu angemessenen Preisen. Reelle Bedienung.
Auch habe ich 1 Damenpelz mit gutem Ueberzug für mittlere
Statur für 550 Mark zu verkaufen.

Verantwortlich für Druck und Verlag: Ernst Fick, Reichenbrand.

Gärtnerei Witosseck, Nevoigtstr. 42.

Verkaufs- und Bindehalle Nevoigtstr. 46
empfiehlt zum Totenfest sein reichhaltiges Lager moderner Blumenbindereien. Anfertigung von Kränzen, Bouquets, Palmzweigen und Sträußen in jeder Ausführung von nur haltbarem präparierten Material.
Bestellungen nimmt auch Frau Isoln Lohs (Grünwarengeschäft), Hofer Straße, entgegen.



Damen-Frisier-Salon-Eröffnung.

Ondulation, moderne Frisur und Kopfwäsche werden prompt ausgeführt, ebenso sämtliche Haararbeiten.
Um gütige Unterstützung bittet
Walter Stein
Herren- und Damenfriseur und Friseurmeister
Rabenstein, Chemnitz Str. 35

Achtung!
Püggynklinik!
Alle Reparaturen, sowie Puppenperücken von dazu abgegebenen Haaren werden prompt und sauber angefertigt.
Weiter empfehle mein reichhaltiges Lager in
Puppen und Babys,
Puppenschuhe, Strümpfen usw.
Reizende Weihnachtsgeschenke in Seifen, Parfüm, Zypien, Parfums u. dergl.
Oskar Baier
Freiengeschäft
Siegmars, Hofer Straße 18.

Rabensteiner Lichtspielhaus.

Sonnabend, den 15. November, abends 7 und 9 Uhr
Sonntag, den 16. November, nachmittags 4 Uhr, abends 7 und 9 Uhr
die mit dem denkbar größten Beifall aufgenommene
Ullin-Neuh-Stanone

Der Hund von Baskerville III. Teil.

(Das unheimliche Zimmer)
5 Akte, Ganz neue Tricks, 5 Akte.
Atemberaubende Spannung von Anfang bis Ende.
Dazu das große Schiller-Lustspiel
Lu's Backfischzeit.
3 Akte.
In der Hauptrolle die reizende **Lu L'Aronge,**
die Königin des Humors.

Dienstag, den 18., und Bußtag, den 19. November
Nur für Erwachsene!
Täglich 2 Vorstellungen. Anfang punkt 6 Uhr, letzte Vorstellung punkt 9 Uhr.
Der große Kultur- und Aufklärungsfilm
Anders als die Andern
§ 175 des Strafgesetzbuches!
6 Akte. (Gleiche Liebe, gleiches) 6 Akte.
Ein sozial-hygienisches Filmwerk! mit wissenschaftlicher Unterstützung von Sanitätsrat **Dr. Magnus Hirschfeld.**
Wies Nähere durch Flugblätter.
Bußtag nachm. punkt 3 Uhr Kindervorstellung:
Der große Wildwest-Schlager
Der Desperador vom Panamakanal.
4 Akte.
Dazu noch ein herrliches Drama.

Echten dänischen
Kautabak
empfiehlt **Isolin Lohs,**
Tel. 414. Siegmars.

Ein Mäster für 16-17jährigen Burschen, eine guterb. Mandoline und 2 Paar Lederhose für 1- und 3-jähriges Kind zu verkaufen
Reichenbrand, Weststraße 20, v.

Küchensofa
baldigst zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis bei Herrn Kaufmann **E. Winter,** Rabenstein, unter **E. K.** niederzulegen.